27. März 2003

Waldjugendspiele in allen Bezirken

Bewerbe für Schüler der 6. Schulstufe

Der NÖ Forstaufsichtsdienst beim Amt der NÖ Landesregierung führt in allen Bezirken Niederösterreichs von April bis Juni 2003 wieder Waldjugendspiele für die 6. Schulstufe durch. Das Landesfinale der 16. Auflage dieses Wettbewerbs findet während der bundesweiten „Woche des Waldes“ am 16. Juni im Stadtwald in St. Pölten statt. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltungsserie steht der Zusammenhang zwischen Wald und Wasser. Auch auf das ständig nachwachsende Energieangebot der Wälder, den gesunden Rohstoff Holz sowie auf dessen Nutzung wird bei diesen Veranstaltungen hingewiesen. Die Waldjugendspiele sollen zur Bewusstseinsbildung bei der Jugend beitragen. Zudem gibt es den Schulen Gelegenheit, den im Unterricht vermittelten Lehrstoff durch praktisches Erleben und Erfahren zu vertiefen.

In Österreich werden jährlich rund 13,5 Millionen Festmeter Holz genutzt, das sind 70 Prozent des jährlichen Zuwachses. In Niederösterreich werden etwa 3 Millionen Festmeter Holz geschlägert. 25 Prozent werden als Brennholz verfeuert, die restlichen 75 Prozent werden in Form unterschiedlicher Nutz- oder Wertholzsortimente verkauft oder selbst verwendet.

In Niederösterreich sind beim Amt der NÖ Landesregierung und bei allen Bezirkshauptmannschaften Forstabteilungen eingerichtet. 27 Forsttechniker und 52 Bezirksförster betreuen rund 755.000 Hektar Wald, das sind rund 40 Prozent der gesamten Landesfläche. Zu den Aufgaben der Forsttechniker und Bezirksförster zählen die Überwachung der Wälder, die Beratung der Landesbürger, die Betreuung von rund 110.000 Waldbesitzern, Maßnahmen bei Waldschäden und Naturkatastrophen, aber auch die Öffentlichkeitsarbeit wie zum Beispiel die Waldjugendspiele. Zudem beschäftigten sich die Forstleute mit Raumplanung, der Förderung wichtiger forstlicher Maßnahmen, der Sanierung von Schutzwäldern und mit der Aufforstung von Waldflächen. Die Bediensteten des NÖ Forstaufsichtsdienstes sind auch als Sachverständige in Forstangelegenheiten, bei der Jagd, in der Fischerei oder im Umwelt- und Naturschutz tätig.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at